

Protokoll der Hauptversammlung

des Landesbridgeverbands Hessen am 25.2.2023 in Aschaffenburg

Beginn: 13:30h Ende: 15:30h

Versammlungsleiter: Nikolas Bausback und Herr Kondoch

Protokoll: Michael Pauly vom Versammlungsleiter Nikolas Bausback bestimmt

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung durch den Landesvorsitzenden und Erfassung der Stimmberechtigung
- 2) Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 23.3.2019
Das Protokoll finden Sie [hier](#).
- 3) Verabschiedung der Tagesordnung und Feststellung der Anwesenheit und Stimmzahlen
- 4) Bericht des Vorstands
 - a) Bericht des Vorsitzenden
 - b) Bericht des Ressorts Sport
 - c) Bericht des Ressorts Finanzen
 - d) Bericht des Ressorts Unterrichtswesen
 - e) Bericht des Ressorts Öffentlichkeitsarbeit
- 5) Bericht der Kassenprüfer
- 6) Jahresabschlüsse 2019 – 2022
 - a) Genehmigung
 - b) Beschluss gem. § 13, Abs.10 der Satzung über die Festsetzung zu zahlender Turnierleiterhonorare für die Jahre 2019 und 2020
- 7) Entlastung des Vorstands
- 8) Wahl des Vorstands
 - a) Wahl des Vorsitzenden
 - b) Wahl Ressort Finanzen
 - c) Wahl Ressort Sport/Turnierleiterwesen/Turnierrecht
 - d) Wahl Ressort Unterrichtswesen
 - e) Wahl Ressort Öffentlichkeitsarbeit)
- 9) Wahl der Kassenprüfer/innen
- 10) Wahl des Sport- und des Disziplinargerichts
- 11) Haushaltsplan 2023
 - a) Beratung und Genehmigung
Antrag des Vorstandes: Aussetzung der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2023
 - b) Beschluss gem. § 13, Abs.10 der Satzung über die Festsetzung zu zahlender Turnierleiter Honorare gem. Haushaltsplan für das Jahr 2023
- 12) Anträge gemäß §11 Abs. 7
- 13) Sonstiges

1. Begrüßung durch den Landesvorsitzenden und Erfassung der Stimmberechtigung

Herr Bausback begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und bittet sie, sich in die Anwesenheitsliste einzutragen.

Vereinsname	Vertreter	Anz. Erstmitglieder
Aschaffener Bridgeclub	Klaus Polap	142
Bridgeclub Alert Darmstadt e.V.	Anja Alberti	62
BC Wiesbaden Galilei	Christa Preller-Dahl	38
Frankfurter Turnierbridgeclub 1958 e.V.	Jürgen Grundstein	117
Aschaffener Bridgefreunde	Klaus Polap	9
1. Wiesbadener Bridgeclub e.V.	Ruby van de Laar	116
Jugendbridgeclub	Hartmut Kondoch	4
Bridgeclub Bergstraße e.V.	Kurt Pilgrim	72
		Summe: 560

2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 23.3.2019

- Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

3. Verabschiedung der Tagesordnung und Feststellung der Stimmzahlen.

- Es sind Vertreter von 8 Vereinen mit insgesamt 560 Erstmitgliedern vertreten.

4. Bericht des Vorstands

4.1. Präsident

DBV Intern

- Wahlen 2020 2022
- Präsidium:
 - Präsidentin Marie Eggeling
 - Sportwart Dominik Kettel
Rücktritt 2022 → kommissarisch Robert Maybach
 - Öffentlichkeit und Breitensport Waltraud Grüning
 - Neuwahl und Erweiterung 2022
Öffentlichkeit: Barbara Hanne
Breitensport: Eva Güttler
 - Finanzen Helmuth Ortmann
 - Unterricht Gaby Knoll
 - Neuwahl 2022
Till Sauerbrei
 - Verwaltung Dr. Daniel Didt
- Homepage
 - Die Homepage ist neu und gewöhnungsbedürftig
 - Der DBV bittet um Feedback besonders zur Implementierung der Datenbank
 - [Ergebnisanzeige](#)
 - Ein interessantes Feature ist die Ergebnisanzeige
Hier werden alle DBV Turnier hochgeladen
Auch Regionale Turnier oder Turnier von Bridgeclubs können hochgeladen werden. Man kann einstellen ob diese öffentlich sichtbar (DBV/LV) oder nur für die Teilnehmer sichtbar sind. Um die Turniere sehen zu können

bei denen man teilgenommen hat muss man sich mit DBV Nummer und Passwort anmelden

- Diese Ergebnisanzeige gibt es auch als APP für Smartphones

- Online Bridge

- [BBO-Germany](#) Diskussionen

- Wie oft soll der DBV BBO Turniere anbieten
 - Wie hoch soll das Startgeld sein
 - Betrug
 - Im Internationalen Vergleich relativ hoch (ca. 5%) der aktiven Spieler (Quelle: [Statistische Auswertungen](#) Software Nicolas Hammond)
 - Überführen schwierig und aufwendig (Statistik reicht nicht aus, das Nutzen der Software würde auch Kosten verursachen)
 - Bestrafung schwierig
Sperrungen werden nicht öffentlich gemacht, sie gelten nur für BBO-Germany online Turniere, sie sind evtl. nicht hart genug

- [Realbridge](#)

RB ist eine online Plattform bei der man Turniere mit Video- und Tonverbindung veranstalten kann. Gut geeignet für Clubs die nicht nur Präsenz Bridge spielen wollen/können. Das „spielfeeling“ kommt Live-Bridge nahe, Betrug ist dort schwerer (ähnlich wie beim Life-Bridge).

Hier bezahlt der Veranstalter pro Spieler nach Boardanzahl 36-48 Cent.

Informationen über das Portal und die dort stattfindenden Turniere gibt es hier:

<https://realbridge.info/>

- Diskussionen im DBV

- Struktur Landesverbände

- Zusammenlegen (Anfrage Rheinland-Pfalz zur Fusionierung)

- Wladow – Elinescu

- Prozess um Startberechtigung 1. PaarBL abgeschlossen und vom DBV gewonnen.

EW wollten sich das Recht des Starts bei der 1. Paar-BL 2019 vor Gericht erstreiten.

Der DBV hat sie zur 2. Paar-BL zugelassen. Ein Nachweis der Spielberechtigung 1.

Paar-BL war nicht gegeben. EW argumentierten, dass die „ungerechtfertigte“ Sperre Ihnen nicht die Möglichkeit der Erlangung der Spielberechtigung gegeben hat.

- Schadensersatzprozess

Beirat und Präsidium hat dem Vorschlag des Anwalts (Schwerdt) zugestimmt auf einen evtl. Vergleich einzugehen wenn dies maximal Kosten von 20.000€ für den DBV bedeutet. Die Doktoren haben dem Vergleichsvorschlag nicht zugestimmt. Das Verfahren hat dann ergeben, dass der DBV gar nichts zu bezahlen hatte und der WBF 3.000€.

- Spielen bei DBV Turnieren. Der DBV versucht wenn EW sich bei einem Turnier anmelden einen extra TL aufzustellen, der sich um korrekte Abläufe beim Spielen kümmert.

International

- Wahlen WBF und EBL
Jan Kamras (Schweden) wurde dabei zunächst Präsident der EBL (Vorgänger Aubry Frankreich) und dann 2022 Präsident der WBF (Vorgänger Rona Italien). Sein Nachfolger in der EBL wurde Eric Laurant (Niederlande). Diese Wahlen ergaben eine Ablösung einer langjährigen Allianz aus Italien und Frankreich. Die neuen Präsiden stehen für mehr Transparenz und wollen auch die Kosten für EBL und WBF Funktionäre bei den internationalen Meisterschaften senken.
- Sport
Bei den internationalen Meisterschaften gab es einige deutsche Erfolge:
 - [2021 online Qualifikation](#)
 - Mixed Team Qualifiziert sich für WM in Salso Maggiore
 - Damen Team rückt als 10 zur WM nach
 - Senioren Team rückt als 11 zur WM nach
 - [WM 2022 Salso Maggiore](#)
 - Mixed Team gewinnt Bronze-Medaille
 - Damen Team wird 18/24
 - Senioren Team wird 18/24
 - [EM Madeira 2022](#)
 - Damen Team wird 4. Qualifikation für WM 2023 Marrakech
 - Mixed Team wird 5. Qualifikation für WM 2023 Marrakech
 - Open Team wird 19./30
 - Senioren Team wird 10./19

4.2. Ressort Sport

- Rhein-Main-Team-Liga
 - Die Liga für die Saison 2022 war ausgeschrieben und es gab 15 Anmeldungen. Es konnten jedoch wegen der Corona-Situation keine Spieltage organisiert werden.
 - Da die Aufstiegsrunde zur 3. Bundesliga aber stattfand, gab es eine Ausscheidung unter spielbereiten Regionalliga Teams in welcher sich das Team von Hanau durchsetzen konnte. In der Aufstiegsrunde gelang das aber nicht (10. von 12 Teams).
 - Für die aktuelle Saison 2023 haben sich 18 Teams angemeldet und dieser werden in 2 Ligen spielen.
- DBV Pokal
 - Der DBV-Pokal fand 2022 nicht statt
 - Für die Saison 2023 sind 8 Teams angemeldet
- Hessische Paarmeisterschaft
 - Die Hessische Paarmeisterschaft fand 2022 nicht statt.
- Turnierfolge 2022:
 - Paar-Bundesliga
 - Jörg Fritsche und Klaus Reys gewinnen die 1. BL
 - Hristo Gotsev – Detlev Kröning werden 2. In der 2. BL
 - Anja Alberti – Beatrix Wodniansky werden 3. In der 3. BL
 - Damen-Paarmeisterschaft:

- Anne Gladiator gewinnt mit Andrea Reim
- Beatrix Wodniansky mit Marie Eggeling
- Christan und Mirja Schraверus
- Deutsche Paarmeisterchaft:
 - Detlev Kröning - Hristo Gotsev werden 2.
- Deutsche Mixed--Meisterschaft:
 - Beatrix Wodniansky wird 2. Mit Klaus Reps
 - Mirja Schraверus-Meuer und Axel Meuer werden 3.
- International
 - Anne Gladiator wird mit dem Deutschen Mixed Team 3. bei der Team Weltmeisterschaft und 5. bei der Europameisterschaft, womit sich das Team für die nächste Team WM qualifiziert hat.

4.3. Ressort Finanzen

Herr Pilgrim verteilt die [Abschlüsse der Jahre 2019 – 2022](#) und stellt sie kurz vor. Da wegen Corona viele Veranstaltungen ausgefallen sind, gab es nicht viele Ausgaben und der Kontostand hat sich dementsprechend erhöht.

4.4. Ressort Unterrichtswesen:

- Es gab im April 2022 einen Turnierleiter-Seminar mit 22 Teilnehmern
 - Der DBV musste das Format der Turnierleiter-Zertifikate ändern, so dass Herr Polap diese jetzt erst versenden kann.
- Initiative für Online-Bridgeunterricht von Till Sauerbrey.
 - Die Anmeldung ging über die Clubs und es gab Unterricht auf BBO von verschiedenen Lehrern.
 - Leider wurden die Teilnehmer nach Verfügbarkeit an den Wochentagen auf die Lehrer verteilt und nicht nach regionalen Gesichtspunkten, so dass die Teilnehmer nicht direkt angesprochen werden konnten.
 - Herr Bletz hat 2 dieser Kurse geleitet, aber keinen Teilnehmer aus Hessen gehabt.
 - Der Altersdurchschnitt bei diesen Kursen lag knapp unter 45 Jahren
- Das Hessische Jugendcamp wird 2023 in Ende Juli bis Anfang August in Erbach im Odenwald stattfinden. Die Organisation und Finanzierung wird vom DBV übernommen.

4.5. Ressort Öffentlichkeitsarbeit

- Frau Nehmert hat Herrn Bausback bei einigen DBV-Sitzungen vertreten. Der DBV hat auf ihre Initiative hin aus der Frauenbeauftragten eine Gleichstellungsbeauftragte gemacht.
- Insgesamt konnte wegen Corona nicht viel stattfinden.

5. Bericht der Kassenprüfer

- Da die Kassenprüfer bei der heutigen Versammlung beide verhindert sind verließt Herr Grundstein das Ergebnis der Kassenprüfungen der Jahre 2019 – 2022.
- Es gibt keine Beanstandungen.

6. Genehmigung des Jahresabschlusses

- a) Herr Grundstein beantragt die Genehmigung der Jahresabschlüsse 2019-2022
→ Einstimmig angenommen.
- b) Nach unserer Satzung (§ 13, Abs.10) müssen Vergütungen an Vorstandmitglieder von der Versammlung genehmigt werden. Es stehen aus den Jahren 2019 und 2020 insgesamt 1000€ für Turnierleitung aus.
→ Einstimmig genehmigt.

7. Entlastung des Vorstands

- Herr Grundstein beantragt die Entlastung des Vorstands
→ Einstimmig angenommen

8. Wahl des Vorstands

- Herr Bausback tritt nach 12 Jahre nicht mehr an, konnte aber Herrn Kondoch als Kandidaten gewinnen.
- Frau Nehmert schlägt Herrn Kondoch für das Amt des Vorsitzenden vor. Herr Kondoch kandidiert.
- Herr Bausback schlägt Herrn Pilgrim für das Amt des Kassenwarts vor. Herr Pilgrim kandidiert
- Herr Bausback schlägt Herrn Pauly für das Amt des Sportwarts vor. Herr Pauly kandidiert
- Herr Kondoch schlägt Herrn Bletz für das Ressort Unterrichtswesen vor. Mit Herrn Polap ist abgesprochen, dass er zukünftig als Referent den Sportwart mit Turnierorganisationen und anderem unterstützt. Herr Bletz kandidiert.
- Herr Bausback schlägt Frau Nehmert für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit vor. Frau Nehmert kandidiert.
- Nach der Satzung ist keine en bloc Wahl zulässig, aber ein geheime Abstimmung muss nur auf Antrag des Vorstands oder eines Viertels der anwesenden Vereinsvertreter stattfinden. Die Wahl findet per Akklamation statt.
 - Herr Kondoch wird einstimmig gewählt
→ Herr Kondoch nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen. Herr Kondoch übernimmt als Vorsitzender die Versammlungsleitung.
 - Ressort Finanzen: Herr Pilgrim wird einstimmig gewählt
→ Herr Pilgrim nimmt die Wahl an
 - Ressort Sport: Herr Pauly wird einstimmig gewählt
→ Herr Pauly nimmt die Wahl an
 - Unterrichtswesen: Herr Bletz wird einstimmig gewählt
→ Herr Bletz nimmt die Wahl an
 - Ressort Öffentlichkeitsarbeit: Frau Nehmert wird einstimmig gewählt
→ Frau Nehmert nimmt die Wahl an

Wahl des ständigen Vertreters des Vorsitzenden

- Herr Pilgrim schlägt Herrn Pauly vor. Herr Pauly kandidiert.
→ Herr Pauly wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

9. Wahl der Kassenprüfer

- Die bisherigen Kassenprüfer treten nicht mehr an. Frau Lindenthal stellt sich als Kassenprüfer zur Verfügung. Frau Nehmet schlägt Frau van de Laar vor; sie tritt an.
→ Frau Lindenthal und Frau van de Laar werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

10. Wahl des Sport- und der Disziplinargerichts

- Herr Bausback hat die bisherigen Mitglieder der Gerichte befragt und außer Herrn Engel treten alle wieder an.
- Sportgericht: Herr Polap tritt an und Herr Tobias Förster hat sich im Vorfeld als Kandidat angeboten.
 - Herr Kiefer, Herr Kreher, Herr Polap und Herr Förster werden einstimmig gewählt.
 - Das Sportgericht wählt einen Vorsitzenden aus seiner Mitte.
- Disziplinargericht: Die bisherigen Mitglieder treten wieder an, Herr Haeseler ist aber verstorben.
 - Herr Kondoch schlägt Herrn Bausback als Mitglied des Schieds- und Disziplinargerichts vor.
 - Frau Sander-Reis, Herr Grundstein, Herr Dr. Kopp und Herr Bausback werden einstimmig gewählt.

11. Beratung und Genehmigung des [Haushaltsplans für 2023](#)

- Herr Pilgrim beantragt für 2023, keine Mitgliedsbeiträge zu erheben und auch für die Liga keine Startgelder zu erheben, da der Kontostand wegen der Corona-Pandemie sehr hoch ist.
→ Einstimmig angenommen.
- Herr Pilgrim stellt den Etat 2023 vor. Es sind alle Veranstaltungen, die vor Corona stattgefunden haben, geplant.
 - Die hessischen Paarmeisterschaft soll wieder stattfinden und ein geringes Startgeld von 10€ / Person erhoben werden. Das Preisgeld wird um Hälfte der zu erwartenden Einnahmen erhöht.
 - Herr Kondoch plant ein Junioren-Wochenende zusammen mit dem Landesverband Rheinland Pfalz / Saarland. Herr Pilgrim veranschlagt dafür 1000€
- Als Turnierleiter-Honorar für die Liga und die hessische Paarmeisterschaft werden 800€ veranschlagt, welches nach § 13, Abs.10 der von der Versammlung genehmigt werden muss, da die Turnierleiter Mitglieder des Vorstand sind.
- Abstimmung → Der Etat wird einstimmig genehmigt

12. Anträge gemäß §11 Abs. 7

- Liegen keine vor

13. Sonstiges

- Zusammenlegung des Landesverbands mit den Landesverbänden Nordhessen und / oder Rheinland-Pfalz / Saarland
 - Die beiden LV haben Schwierigkeiten, Ihren Vorstand zu besetzen und ziehen eine Zusammenlegung mit dem LV Hessen in Betracht. Der Landesverband Rheinland Pfalz / Saarland war früher Teil des Landesverbands Hessen (Sportbezirk Rhein-Main).
 - Durch eine Zusammenlegung mit Nordhessen hätte man einen Landesverband für das Bundesland Hessen.
 - Da es nach Corona weniger aktive Spieler gibt, würde sich die Attraktivität einer gemeinsamen Liga erhöhen. Ein Problem wäre die Wahl eines Spielorts. Möglicherweise könnte man diese Liga dann zum Teil dezentral organisieren (wie es z.Zt. auch schon in Rheinland Pfalz / Saarland der Fall ist.)
 - Insgesamt ist das aber eine Frage für zukünftige Jahreshauptversammlungen.
 - Herr Kondoch will ein Stimmungsbild bei den Vorsitzenden der Landesverbände einholen.
 - Detailfrage: Mitgliedsbeiträge, Plätze in der Aufstiegsrunde und Pokal, Steuerberater/Anwalt etc.
 - Der DBV muss einbezogen werden.

- Frau Plein produziert keine Boards für die Liga mehr, deswegen könnten sich die Kosten dafür erhöhen, da sie für die Boards immer nur ein Drittel des normalen Preises berechnet hat.
 - Die Boards müssten bei Herrn Thamm oder dem DB bestellt werden. Das kostet ca.50 ct / Board zzgl. Versandkosten.
 - Die Anzahl der benötigten Boards richtet sich nach dem gewählten Movement und es wären zwischen 5 und 7 Boardsätze pro Durchgang, d.h. 15 – 21 Boardsätze pro Wochenende.
 - Herr Polap und Herr Bletz haben genügend Boards um die Liga damit auszustatten. Möglicherweise müssten während eines Durchgangs die Boards für den nächsten dupliziert werden. Herr Fröhner hat auch noch Boards.
Man würde dadurch die Versandkosten einsparen.

Herr Kondoch bedankt sich bei seinem Vorgänger für die geleistete Arbeit und bei den anwesenden Vereinsvertretern und schließt die Versammlung um 15:30h.

Nikolas Bausback
Versammlungsleiter

Hartmut Kondoch
Versammlungsleiter

Michael Pauly
Protokollführer